

Terror allüberall auf den Tannenspitzen

Ich konnte mich nicht zurückhalten und habe mich doch dazu hinreissen lassen, bei [Spiegel online](#) („Qaida-Personalie könnte erhöhtes Terrorrisiko bedeuten“) etwas zu kommentieren:

Wie viele unabhängige Quellen gibt es für die vielen Vermutungen („soll“) im Text? Mindestens zwei sollte ein Journalist haben. Ich sehe hier nur eine „abhängige“ – CNN und dessen Briefing durch die US-Geheimdienste. „Rand“ ist ein Think Tank, um die Streitkräfte der USA zu beraten. die zweite „Quelle“ sind „amerikanische Sicherheitsbeamte“.

Es sollte nicht die Aufgabe der Medien sein, Geheimdienstpropaganda ungefiltert wiederzukäuen. Das wäre so, als schriebe man einen Artikel über einen Verfassungsschutzskandal und benutzte ausschließlich Quellen des Verfassungsschutzes oder von Organisationen, die dem zuarbeiten.

Und was will uns das alles sagen? Wir brauchen mehr Überwachung! Har Har. Hony soit qui mal y pense.